



DIDF

(Föderation demokratischer Arbeitervereine e.V.)

Einladung

zu einer gemeinsamen Veranstaltung von DIDF und den
Gewerkschaften NGG und ver.di Dortmund

am Donnerstag, 25.03.2010, um 18.30 Uhr
im Studieninstitut, Königswall 42-44, 44137 Dortmund

Solidarität mit den TEKEL-ArbeiterInnen

Seit dem 15. Dezember 2009 kämpfen rund 12.000 ArbeiterInnen des ehemals staatlichen Tabakkonzerns TEKEL sowie deren Familien landesweit um ihre Arbeitsplätze und Zukunft. Tausende kamen in die türkische Hauptstadt Ankara, um gegen die Folgen der Privatisierung ihrer Betriebe zu protestieren. Unter Einsatz von Schlagstöcken, Pfefferspray und Wasserwerfern versuchte die Polizei ihren Widerstand zu brechen. Sie sind entschlossen und brauchen auch unsere Solidarität.

Die türkischen Regierungen, die vor wenigen Jahren den TEKEL-Konzern an British American Tobacco verkauften und den Tabakanbau im Lande fast völlig vernichteten, versuchen jetzt im Rahmen eines so genannten Sozialplans die Arbeiterinnen und Arbeiter ihrer Zukunft zu berauben. Sie sollen auf tarifliche Rechte wie Anspruch auf Urlaub und Lohnfortzahlung bei Krankheit verzichten. Die auf 10 Monate befristeten Arbeitsverträge sehen eine Lohnkürzung um mehr als die Hälfte vor.

Zu der Veranstaltung wurden eingeladen:

Cemal Dogrul, Bezirksvertreter der Gewerkschaft Tekgida Is in Diyarbakir

Cemalettin Özden, Bezirksstreiksprecher der Gewerkschaft Tekida Is in Sanliurfa